

Einzelprojektnummer

Förderjahr

Sitzung des BgA

--	--	--

Antrag auf Förderung aus Mitteln von „Neustadt lebt Demokratie“

Koordinierungs- und Fachstelle

„Neustadt lebt Demokratie!“

Kreisjugendring Neustadt/WN

Knorrstr. 12

92660 Neustadt/WN



Vom Antragssteller auszufüllen

Bezeichnung des Einzelprojekts

--

1. Angaben zum Träger

Name der Organisation/des Vereins etc.

Rechtsform

--	--

Anschrift

PLZ

Stadt/Ort

--	--	--

Bundesland, Regierungsbezirk, Landkreis

--

Telefon

Mobil

--	--

E-Mail

Homepage

--	--

2. Zeichnungsberechtigte Person/Satzungsgemäße:r Vertreter:in

Anrede/Titel

Name

Vorname

--	--	--

Funktion

--

3. Ansprechpartner:in

Anrede/Titel

Name

Vorname

--	--	--

Anschrift

PLZ

Stadt/Ort

--	--	--

Telefon

Mobil

E-Mail

--	--	--

4. **Ziele** Welche der folgenden Zielsetzungen verfolgt ihr Projekt? Kreuzen Sie bitte maximal drei Ziele an:

- | | |
|--|---|
| | Teilhabeorientierte Maßnahme zur Ermöglichung und Stärkung demokratischer Selbstwirksamkeit |
| | Bildung oder Erweiterung demokratischer Bündnisse/Netzwerke |
| | Erlangung von Handlungssicherheit im Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Akteur:innen |
| | Ansprache und Umgang mit demokratieskeptischen Menschen zur Förderung derer Partizipation |
| | Förderung der Kompetenzen zur Konfliktbearbeitung (Förderung der Debattenkultur) |
| | Entwicklung von Schutzkonzepten für zivilgesellschaftliche Akteur:innen und gefährdeten Gruppen |

5. Wählen Sie bitte Ihr Hauptziel aus und schildern Sie, wie Sie dieses mit Ihrem Projekt erreichen wollen (SMART).

S	Spezifisch	
M	Messbar	
A	Attraktiv	
R	Realistisch	
T	Terminiert	

6. Inhalt des Projekts

--

7. Angaben zum Veranstaltungsformat und der/den Zielgruppe(n)

Ort(e) der Veranstaltung(en)

Veranstaltungsformat

--	--

Angaben Dauer (bei mehrtägigen Veranstaltungen bitte Beginn und Ende angeben)

eintägige Veranstaltung am

--

mehrtägige Veranstaltung von

--

--

Erwartete Teilnehmendenzahl:

--

Zielgruppen:

--

8. Kosten und Finanzierung

Bitte stellen Sie die geplanten Kosten für Ihr Projekt dar. Sollte der Platz nicht ausreichen, können Sie diesem Antrag eine Kostenaufstellung beifügen. Diese Kostenaufstellung ist verbindlicher Bestandteil des Förderantrags.

Nr.	Geplante Ausgaben (Stichwort)	Betrag
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
Summe geplante Ausgaben		
Eventuelle Eigen- oder Drittmittel		
Beantragte Fördermittel „Demokratie leben!“		
	Umrechnung Honorar-/Teilnehmendenpauschalen (erfolgt durch Koordinierungs- und Fachstelle)	

9. Bisherige Tätigkeiten des/der Antragssteller:in im Themenfeld

--

10. Nennen Sie bitte die wichtigsten Kooperationspartner:innen und deren Art der Mitwirkung

1. **What is the primary purpose of the proposed legislation?**

11. Implementierung und dauerhafte Fortführung

Wird das Projekt nach der Ausschöpfung der Zuwendungen aus Bundesmittel weiterbestehen?
Wenn ja, auf welche Weise beabsichtigen Sie, seine Weiterführung zu finanzieren?

1. **What is the primary purpose of the proposed legislation?**

12. Erklärung

Als satzungsmäßige:r Vertreter:in des Projektträgers bestätige ich, dass ich die Verpflichtungen, die sich aus der Realisierung des Projekts ergeben, die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie den Leitfaden zur Antragsstellung, Öffentlichkeitsarbeit und zur Projektabrechnung zur Kenntnis genommen habe. Ich erkläre, dass alle im vorliegenden Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die zuständigen Institutionen bzw. Projektpartner:innen, die an den vorgeschlagenen Aktivitäten beteiligt sind, das Einzelprojekt gebilligt haben.

Vor- und Nachname der im juristischen Sinne verantwortlichen Person (Satzungsgemäße:r Vertreter:in)

11. *What is the primary purpose of the following statement?*

Kontoinhaber:in des Projektträgers

Bank

1. **What is the primary purpose of the study?**

IBAN

B1C

Table 1. Summary of the main characteristics of the four groups of patients.

Datum

Unterschrift

Stempel/Logo falls vorhanden